



Informationsflyer der
"AKTION Saubere Hände"
zur Bekämpfung von
Krankenhausinfektionen

Träger der Aktion

Prof. Dr. med. Petra Gastmeier
Nationales Referenzzentrum für die Surveillance nosokomialer Infektionen
Charité, Universitätsmedizin Berlin
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Heubnerweg 6 / Haus II
14059 Berlin
petra.gastmeier@charite.de



Prof. Dr. med. Matthias Schrappe
Aktionsbündnis Patientensicherheit
Generalbevollmächtigter
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität
Theodor-Stern Kai 7
60590 Frankfurt
matthias.schrappe@kgu.de



Dr. med. Maria Eberlein-Gonska
Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V.
Leiterin Stabstelle Qualitätsmanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstrasse 74
01307 Dresden
maria.eberlein-gonska@uniklinikum-dresden.de



Ansprechpartner

Dr. Christiane Reichardt
Karin Bunte-Schönberger
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Hindenburgdamm 27
12203 Berlin
Tel: 030 -8445 3672
Fax: 030 -8445 3682
Email: christiane.reichardt@charite.de
karin.bunte-schoenberger@charite.de



KEINE CHANCE DEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die **"Aktion Saubere Hände"** vorstellen. Bei der Aktion handelt es sich um eine nationale Kampagne zur Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens in den Krankenhäusern Deutschlands.

In Deutschland treten ca. 500 000 Krankenhausinfektionen im Jahr auf. Diese Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten.

Experten sind sich darüber einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige Händedesinfektion ist. In vielen Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass durch die Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Krankenhausinfektionen reduziert werden kann.

Die Händedesinfektion ist ein typisches Beispiel für eine so genannte "Effektivitäts-Lücke": Regeln und Notwendigkeit der Maßnahme sind einerseits bei allen Mitarbeitern grundsätzlich bekannt, andererseits zeigt sich eine mangelnde Umsetzung in der Versorgungswirklichkeit.

Deshalb hat die WHO in ihrer aktuellen, weltweiten Kampagne "Clean care is safer care" die Verbreitung von effektiven Maßnahmen zur Verbesserung der Händedesinfektion als eines von fünf vorrangigen Zielen zur Erhöhung der Patientensicherheit genannt. In verschiedenen Ländern wurden bereits umfangreiche Initiativen zur Verbesserung der Händedesinfektion eingeleitet.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen haben deshalb eine entsprechende Initiative für deutsche Gesundheitseinrichtungen ins Leben gerufen. Sie wird durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert und von Partnern aus Politik und Gesellschaft sowie von einem wissenschaftlichen Gremium begleitet und beraten.

*Prof. Dr. Petra Gastmeier
Dr. Maria Eberlein-Gonska
Prof. Dr. Matthias Schrappe*



Welche Ziele hat die AKTION?

- Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens
- Optimierung des Arbeitsumfeldes des Krankenhauspersonals v. a. hinsichtlich der Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmittel
- Verbesserung der Patientenversorgung durch Reduktion von Krankenhausinfektionen, insbesondere durch Verhinderung der Übertragung von Infektionserregern

Welche Anforderungen muss ein Krankenhaus erfüllen, um an der AKTION teilnehmen zu können?

- Zustimmung und Unterstützung der KH-Leitung zur Teilnahme
- Erhöhung der HD-Spenderzahlen (ITS 1 / Bett, Normalstation 1 / 2 Betten) bzw. Einführung von Kitteltaschenflaschen
- Teilnahme mindestens eines Mitarbeiters am Einführungskurs
- Teilnahme am Hand-KISS, möglichst zusätzliche Beobachtungen zur Bestimmung der Compliance der Händedesinfektion
- Durchführung von Fortbildungen zur Händedesinfektion, die alle Abteilungen und Berufsgruppen einschließt

Ab wann startet die AKTION und wo kann sich unser Haus anmelden?

Die Aktion startet am 1.1.2008.

Ab dem 12.12.2007 finden Sie alle Informationen und Formulare auf unserer website: www.aktion-sauberehaende.de.